

Bezeichnung des Ausschusses

Jugend- und Sportausschuss

Tag der Sitzung

26.04.2006

Beginn der Sitzung

17.00 Uhr

Ende der Sitzung

19.50 Uhr

Ort der Sitzung

Hist. Rathaus, Zi. 4

Anwesend

Ratsherr Michels, Vorsitzender  
Ratsherr Doll  
Ratsherr Langfeld  
Ratsherr Müller  
Ratsherr Siegmund  
Herr Sieberns  
Herr Helms  
Herr Oltersdorf

es fehlten

ein/e Vertreter/in der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ferner anwesend

Herr Kruse; Amt f. Jugend u. Soziales  
Herr Roeder; Kinder- und Jugendbüro  
Herr Bujack, Frau Möller; Amt 40  
Frau Thie; Personalrat  
Frau Schütt, Frau Hobe; KiTa Sude-West  
Herr Wegener + weitere Vertreterin des KiTa Wohnpark Klosterforst e.V.  
Eileen Denzer, Lara Panther, Lennart Roeder; Jugendparlament  
Herr Ehrich; Norddeutsche Rundschau  
Frau Künzl-Jauß, Ratsherr Jauß  
Vertreter div. Itzehoer Vereine

Protokollführer

Frau Schilling, Kinder- und Jugendbüro

Unterschrift des Vorsitzenden bzw. Vertreters

**gez. Michels**

Unterschrift des Protokollführers

**gez. Schilling**

Der Vorsitzende Ratsherr Michels eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Es herrschte übereinstimmend die Auffassung, alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

### **TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Ein Vertreter der Itzehoer Wasserwanderer bat um Erläuterung der an alle Vereine versandten Unterlagen, aufgrund derer sich die Vereine zu den Sportförderungsrichtlinien äußern sollten.

Herr Olsen vom Itzehoer Ruderclub beanstandete die seiner Auffassung nach bevorzugte Bahndlung der beiden größten Itzehoer Vereine und bat die einzelnen Fraktionen um Darlegung eines Plans, wie die Ungleichbehandlung verbessert werden soll sowie um Antwort, wie die Problematik anstehender Investitionen unter Berücksichtigung der eingestellten Kreisförderung zu lösen sei.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass auf diese Fragen bei der Behandlung des entsprechenden Tagesordnungspunktes (TOP 3) eingegangen werde.

### **TOP 2 Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der Sitzung vom 25.01.2006 wurde wie vorgelegt gebilligt.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2006	3a
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		40.02	
		<b>Entscheidungsvorlage</b>			
Amt/Abteilung <b>Amt für Schulen, Sport und Kultur</b>					
Gremium <b>Jugend- und Sportausschuss</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen					
Betreff <b>Sportförderung</b> <b>hier: Festlegung von Förderkriterien</b>					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Beschluß wird in der Sitzung formuliert.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag) Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Jugend- und Sportausschusses zu verschieben und die Thematik zunächst noch weiter in den Fraktionen zu beraten.					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		26.04.2006	3a
<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
				Beglaubigt	
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input checked="" type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
				<b>gez. Schilling</b>	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-				trifft folgende abweichende/ergänzende	
vorschlag zu				Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

Der Vorsitzende fasste die bisherige Entwicklung nochmals für die Zuhörer zusammen.

Ratsherr Müller erläuterte daraufhin für die CDU-Fraktion, dass es vor allem darum gehe, den Vereinen auch weiterhin die Kreiszuschüsse zu ermöglichen, die Kreis- und Stadtförderrichtlinien miteinander abzustimmen sowie eine gerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Mittel herbeizuführen. Hierbei sei das Kriterium „Kinder und Jugendliche aus Itzehoe“.

Ratsherr Doll bemängelte den relativ geringen Rücklauf nach dem Versand der bisherigen Vorschläge an die Vereine. Die Darstellung des Ratsherrn Müller ergänzte er dahingehend, dass seitens der SPD-Fraktion eine ähnliche Lösungsvorstellung bestehe, allerdings eine Hallenbenutzungsgebühr von 50% erhoben werden solle, die dann als Umlage den Jugendlichen in den Vereinen wieder zugute kommen solle. So würden auch Vereine ohne eigene Anlage eine Förderung erhalten.

Ratsherr Gründel erläuterte für die IBF-Fraktion, dass auch hier das Ziel sei, vorrangig Kinder und Jugendliche in den Sportvereinen zu fördern; insofern könne er sich dem Vorschlag der CDU-Fraktion anschließen. Allerdings sei für ihn auch die Förderung auswärtiger Jugendlicher denkbar.

Die Gleichstellungsbeauftragte Frau Wolz wies nochmals auf die notwendige Gleichbehandlung von Mädchen und Jungen auch bei der Sportförderung hin.

Unter den Ausschussmitgliedern wurde die Erhebung von Hallennutzungsgebühren nochmals kontrovers diskutiert. Letztlich einigte man sich darauf, die Vorschläge aus der heutigen Sitzung nochmals in den Fraktionen zu beraten und in der Juni-Sitzung (28.06.2006) dann einen endgültigen Beschluss zu fassen.

Herr Olsen (Itzehoer Ruder-Club) machte deutlich, dass das Vertrauen der Itzehoer Vereine in den Jugend- und Sportausschuss erschöpft sei und vermutlich deshalb kaum Rückmeldungen eingegangen seien. Ratsherr Jauß wies darauf hin, dass die Vereine ausreichend Gelegenheit gehabt hätten, sich an der Entscheidungsfindung zu beteiligen. Dies sei jedoch kaum genutzt worden.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2006	3b
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich nicht vertraulich			
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung <b>Amt für Schulen, Sport und Kultur</b>					
Gremium <b>Jugend- und Sportausschuss</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen					
Betreff <b>Sportförderung</b> <b>hier: Zuschüsse an Sportvereine zu den Personalkosten hauptamtlicher Sportlehrer/innen</b>					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag					
Die Zuschüsse an Sportvereine zu den Personalkosten hauptamtlicher Sportlehrer/innen sind künftig unter Berücksichtigung der im Arbeitsvertrag vereinbarten wöchentlichen Stundenzahl zu berechnen. Die Auszahlung erfolgt zum 01.07. eines jeden Haushaltsjahres.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.	<input type="checkbox"/>	Verweisung Bürgermeister/in an _____ ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in
4.	<input type="checkbox"/>	Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		26.04.2006	3b
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beglaubigt	
Einstimmig		mit Stimmenmehrheit		<b>gez. Schilling</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss <input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

Eine Aussprache zu diesem TOP erfolgte nicht.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2006	4
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
		vertraulich		40.02	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
		<b>Entscheidungsvorlage</b>			
Amt/Abteilung <b>Amt für Schulen, Sport und Kultur</b>					
Gremium <b>Jugend- und Sportausschuss</b>		endgültige Beschlussfassung			
		Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
		Anhörung / Information			
Anlagen Schreiben des Itzehoer Sportvereins vom 06.03.2006					
Betreff <b>Itzehoer Sportverein von 1909 e.V.</b> <b>hier: Zuschussantrag für den Umbau des Vereinsheimes</b>					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Beschluss wird in der Sitzung erarbeitet.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)  Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, den Zuschussantrag des ISV von 1909 e.V. für den Umbau des Vereinsheimes abzulehnen.					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	26.04.2006	4
		<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
				Beglaubigt	
				<b>gez. Schilling</b>	
				in das Berichtswesen aufzunehmen	
				aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
				Datum, Unterschrift	
				trifft folgende abweichende/ergänzende Entscheidung (siehe 2.)	
				stimmt dem Entscheidungs-	
				vorschlag zu	

Ratsherr Michels wies darauf hin, dass das Vereinsheim nicht in Vereinsbesitz sei und daher keine Förderung möglich sei.  
Außerdem bemerkte Ratsherr Gründel, dass ohnehin keine Mittel im Sportbudget für derartige Förderungen vorhanden seien.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2006	5
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich nicht vertraulich		510.01	
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung Jugend und Soziales / Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss			<input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an Ratsversammlung <input type="checkbox"/> Anhörung / Information		
Anlagen Kooperationsvereinbarung Klosterhofschule - Jugendbüro					
Betreff Kooperation Jugendarbeit – Schule hier: Kinder- und Jugendbüro und Klosterhofschule					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis und empfiehlt die Bereitstellung von Mitteln im 1.Nachtrag in Höhe der bewilligten Fördermittel zur Durchführung der Kooperation.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.	<input checked="" type="checkbox"/>	Verweisung an andere Ausschüsse	Finanzausschuss		
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich				26.04.2006	5
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit			Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
				Beglaubigt	
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss				in das Berichtswesen aufzunehmen	
				<b>gez. Schilling</b>	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs- vorschlag zu				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

Herr Roeder erläuterte die Sitzungsvorlage und wies darauf hin, dass die beiden neu einzustellenden MitarbeiterInnen des Kinder- und Jugendbüros selbstverständlich mit der Schule kooperieren werden, jedoch keine Stundenzuweisung erfolgen kann.

Ratscherrin Frau Witteck-Sachs schlug vor, im Zuge der Entwicklung weiterer Schulen zu offenen Ganztagschulen eine Zusammenarbeit mit der KKS anzustreben, da aufgrund der räumlichen Nähe ein gemeinsamer Mittagstisch und ähnliche Projekte sinnvoll seien. Dieser Vorschlag wurde von allen begrüßt, doch aufgrund der dafür notwendigen Bereitschaft zur Zusammenarbeit der beiden Schulen eine Durchführbarkeit in naher Zukunft angezweifelt.

Herr Roeder machte anschließend darauf aufmerksam, dass in der Sitzungsvorlage eine Summe von 2.900,-€ an benötigten Mitteln genannt sei; dieser Betrag sei jedoch mittlerweile auf 11.720,-€ angestiegen. In gleicher Höhe wurde eine Förderung bei Kreis und Land beantragt, so dass keinesfalls mehr Mittel als gefördert ausgegeben werden.

Ratscherr Jauß betonte abschließend, dass das vorgelegte Konzept gut sei.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2006	6
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich nicht vertraulich		510.01	
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung Jugend und Soziales / Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss			<input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an Ratsversammlung <input type="checkbox"/> Anhörung / Information		
Anlagen Antragsunterlagen Kindertagesstätte Wohnpark Klosterforst e.V.					
Betreff Kinderbetreuung von unter 3jährigen <u>hier:</u> Antrag Kindertagesstätte Wohnpark Klosterforst e.V. / Kita Sude-West					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Jugend- und Sportausschuss erkennt den weiteren Bedarf von Ganztagsbetreuungsplätzen für unter 3jährige und 3-6jährige an und stimmt der Schaffung einer altersgemischten Gruppe in einer Itzehoer Kindertagesstätte zu. Entsprechende Mehrkosten sind im 1. Nachtrag 2006 bereitzustellen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.	<input checked="" type="checkbox"/>	Verweisung an andere Ausschüsse	Finanzausschuss		
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		26.04.2006	6
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Beglaubigt	
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
				<b>gez. Schilling</b>	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs- vorschlag zu				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

Herr Roeder erläuterte die Notwendigkeit einer Bedarfsaussage durch den Ausschuss hinsichtlich der Kindergartenplätze für unter 3jährige und wies auf den vorliegenden Antrag des KiTa Wohnpark Klosterforst e.V. („IzzKizz“) sowie eine entsprechende Berechnung für die KiTa Sude-West hin. In beiden Fällen handelt es sich um eine altersgemischte Gruppe; im IzzKizz wird diese allerdings zusätzlich benötigt, in Sude-West würde eine Regelgruppe in eine altersgemischte umgewandelt werden.

Außerdem liegt dem Kinder- und Jugendbüro eine Information vor, dass im Ev. Kindergarten Edendorf ebenfalls eine altersgemischte Gruppe eingerichtet werden soll. Da diese Nachricht allerdings erst am Tage der Sitzung eingegangen sei, kann zum Bedarf in diesem Stadtteil noch keine Aussage der Verwaltung getroffen werden.

Herr Wegener als Vertreter des KiTa Wohnpark Klosterforst e.V. machte deutlich, dass die Kinder, die bereits in einer der Krippengruppen im IzzKizz betreut werden und demnächst 3 Jahre alte werden, den Kindergarten wechseln müssten, falls dort keine neue altersgemischte Gruppe entstehen kann.

Ratsherr Doll sprach sich dafür aus, dem freien Träger den Zuschlag zu geben, um dem Subsidiaritätsprinzip gerecht zu werden. Allerdings waren die Ausschussmitglieder sich auch darüber einig, dass eine weitere Streuung der Plätze für unter 3jährige in Itzehoe ebenfalls sinnvoll sei.

Zunächst wurde daher über den Bedarf wie im Beschlussvorschlag dargestellt abgestimmt; die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Frau Witteck-Sachs schlug anschließend vor, beide Gruppen einzurichten, um dem voraussichtlich weiter steigenden Bedarf gerecht zu werden. Die Gleichstellungsbeauftragte Frau Wolz unterstützte diesen Vorschlag, um berufstätigen Eltern eine optimale und zeitnahe Versorgung bieten zu können.

Die Sitzung von zunächst jedoch zwischen 18.40 Uhr-18.55 Uhr unterbrochen.

Herr Oltersdorf stellte den Antrag, kurzfristig eine Bedarfsabfrage bei der KiTa Sude-West durchzuführen. Ratsherr Michels ergänzte, dass der Bedarf beim Kirchenkreis (Ev. Kindergarten Edendorf) ebenfalls zu überprüfen sei.

Für die Entscheidung wurde ein neuer Termin für eine Sondersitzung des Jugend- und Sportausschusses festgelegt:

Montag, 22. Mai 2006, 17.00 Uhr, voraussichtlich Hist. Rathaus, Zi 4.

Der Antrag wurde mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2006	7
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		510.04	
	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Entscheidungsvorlage</b>			
Amt/Abteilung Amt für Jugend und Soziales/Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen	Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Träger von Maßnahmen der Jugendhilfe in Itzehoe Richtlinien f. d. Gewährung von Zuschüssen für Begegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaften				
Betreff	Änderung der in der Anlage aufgeführten Richtlinien				
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag					
Der Jugend- und Sportausschuss beschließt die Änderung der Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Träger von Maßnahmen der Jugendhilfe in Itzehoe sowie der Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen für Begegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaften bzw. -freundschaften					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an			Unterschrift Bürgermeister/in
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		26.04.2006	7
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit		Beglaubigt
				<b>gez. Schilling</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/>	abweichender / ergänzender Beschluss		
				in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
		stimmt dem Entscheidungs-		trifft folgende abweichende/ergänzende	
<input type="checkbox"/>		vorschlag zu		<input type="checkbox"/> Entscheidung (siehe 2.)	
					Datum, Unterschrift

Ratsherr Jauß fragte nach möglichen weiteren Vereinfachungen im Antragsverfahren; Herr Roeder erläuterte die Möglichkeiten bzw. wie die frühere Handhabung war. Die gemeinsame Bearbeitung durch Kreis und Stadt- Einreichen bei der Stadt, nach Bearbeitung dann Weiterreichen zum Kreis- soll geprüft werden.

Außerdem wies Herr Roeder darauf hin, dass derzeit bereits eine Überzeichnung des Ansatzes über rd. 8.000,- € zu verzeichnen sei- sollten die angekündigten Fahrten dann auch so durchgeführt werden, müsse im Nachtrag zu Lasten anderer Haushaltsstellen des Jugendbudgets ausgeglichen werden.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2006	8
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich nicht vertraulich <b>Entscheidungsvorlage</b>		510.01	
Amt/Abteilung Jugend und Soziales / Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss		<input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an Ratsversammlung <input type="checkbox"/> Anhörung / Information			
Anlagen Bericht sozialräumliche Jugendarbeit Edendorf					
Betreff Sozialräumliche Jugendarbeit hier: Sachstandsbericht					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis und empfiehlt, den Betrag von 14.000,00 € im 1. Nachtrag für die Ausstattung der sozialräumlichen Jugendarbeit bereit zu stellen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.	<input checked="" type="checkbox"/>	Verweisung an andere Ausschüsse	Finanzausschuss		
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		26.04.2006	8
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Beglaubigt	
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister				<b>gez. Schilling</b>	
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs- vorschlag zu				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

Herr Roeder entschuldigte das familienbedingte Fehlen von Frau Lischack und gab an ihrer Stelle Erläuterungen zu dem TOP ab.

Ratsherrin Witteck-Sachs forderte eine verbesserte Beaufsichtigung und Pflege des Jugendplatzes Edendorf und gab Herrn Roeder eine Liste mit in Zusammenarbeit mit den dortigen Jugendlichen erstellten Mängeln.

Über die für die neuen MitarbeiterInnen des Kinder- und Jugendbüros zur Verfügung zu stellenden Mittel wurden wie vorgelegt beschlossen; es sind 3.000,-€ im Vermögenshaushalt für die Erstausrüstung an Laptops und Druckern notwendig sowie 11.000,-€ im Verwaltungshaushalt für erste Projekte, Bürobedarf, Telefonkosten und auch evt. Miete für Büroräume.

Die Ausschussmitglieder diskutierten weiterhin über die Unterbringung der neuen MitarbeiterInnen des Kinder- und Jugendbüros in stadtteilnahen Schulräumen; lt. bisherigem Kenntnisstand ist jedoch beispielsweise an der Fehrsschule kein Raum frei, der als Büro genutzt werden kann. Entsprechende Möglichkeiten werden jedoch geprüft.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2006	9
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		510.01	
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung Jugend und Soziales / Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss		<input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung / Information			
Anlagen Präsentationsunterlagen der EPI-Woche in Itzehoe					
Betreff Projekt European Participation Investigators hier: Untersuchungswoche 18.-24.02.2006 in Itzehoe					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		26.04.2006	9
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag				<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss	
				<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister				gez. Schilling	
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-				trifft folgende abweichende/ergänzende	
vorschlag zu				Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

Herr Roeder erläuterte die mit den Unterlagen verteilten Grafiken, da im Abdruck keine Unterscheidung der Farben möglich war.

Die VertreterInnen des Itzehoer Jugendparlamentes betonten, dass der Besuch der europäischen Jugendlichen nutzbare Ergebnisse erbracht habe. Ein erfreuliches Ergebnis sei gewesen, dass Itzehoes Jugendparlament aus Sicht der ausländischen Jugendlichen gute Arbeit leiste. Das Schulsystem sei allerdings verbesserungswürdig.

Und es sei u.a. notwendig, die Öffentlichkeitsarbeit des Jugendparlamentes zu verbessern - so werde beispielsweise für die Itzehoer Woche eine Ausstellungswans geplant. Weiterhin sei derzeit eine eigene Homepage in Arbeit.

Der Ausschuss würdigte den Einsatz der Jugendlichen.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2006	10
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		510.01	
		<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Entscheidungsvorlage</b>		
Amt/Abteilung Jugend und Soziales / Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss			endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen Lokaler Aktionsplan LOS 2006-2007					
Betreff Lokales Kapital für soziale Zwecke LOS Edendorf hier: Fortschreibung des lokalen Aktionsplanes 2006 - 2007					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an _____ ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
		<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/>	nichtöffentlich
				26.04.2006	10
		<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit
			Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
				Beglaubigt	
				<b>gez. Schilling</b>	
		<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/>	abweichender / ergänzender Beschluss
			in das Berichtswesen aufzunehmen		
Der Bürgermeister					
			stimmt dem Entscheidungs-		
			trifft folgende abweichende/ergänzende		
			vorschlag zu		
			Entscheidung (siehe 2.)		Datum, Unterschrift

Zu diesem TOP erfolgte keine Aussprache.

## TOP 11 Informationen

- Ratsherr Michels schlug vor, Itzehoer Sportler doch wieder auf dem Neujahrsempfang ehren zu lassen. Hierzu schlug Herr Bujack vor, zur nächsten regulären Sitzung des Jugend- und Sportausschusses den TOP auf die Tagesordnung zu setzen. Die entsprechenden Richtlinien werden mit dem Protokoll versandt **(Anlage 1)**.
- Ratsherr Doll fragte nach dem Sachstand hinsichtlich des HdJ, ob eine Schließung bzw. Verlegung auf das Gebiet „Welcker“ geplant sei. Herr Roeder bestätigte letzteres als Möglichkeit im Rahmen des „Stadtumbau West“- eine Sitzungsvorlage werde es jedoch erst geben, wenn konkrete Planungen hierzu entstehen.
- Ratsherr Müller erkundigte sich nach dem Stand der Übernahmeverhandlungen für die Jugendherberge. Herr Roeder verwies auf den nicht-öffentlichen Bericht der AG Haushaltskonsolidierung. Ratsherr Michels hinterfragte die 10.000,-€, die für die Jugendherberge eingeworben worden seien; Herr Roeder erläuterte, dass diese Anschaffungen Voraussetzung für die Übernahme und für den weiteren Betrieb unerlässlich seien.
- Ratsherr Michels fragte nach dem Posten „Sanierung der Sportplätze“, der in der Prioritätenliste zweimal auftaucht. Dem Protokoll wird eine Liste beigelegt, um welche Plätze es sich handelt, was dort gemacht werden soll und wie hoch die Dringlichkeit ist. **(Anlage 2)**
- Herr Bujack teilte mit, dass sich ein Spender bereit erklärt hat, die Kosten für die Erneuerung der Sitzgelegenheiten im Tribünenbereich (Ersatz der nicht mehr zulässigen Sitzbänke durch Einzelsitze) zu übernehmen. Aufgrund dieser Möglichkeit wurde die Maßnahme bereits ohne Einsatz städtischer Mittel durchgeführt. Die positive Folge ist, dass der im Vermögenhaushalt bei der HHSt. 56001.9351 bereitgestellte Ansatz (20.000,-€) nicht mehr in voller Höhe benötigt wird; er wird im Rahmen des I. Nachtrages um 4.400,-€ reduziert werden. Die verbleibenden 15.600,-€ sind erforderlich für die Beschaffung von Einzelsitzen für die Sitzränge links und rechts neben der Tribüne.
- Herr Roeder wies abschließend auf zwei Punkte hin, die in der nächsten regulären Sitzung des Jugend- und Sportausschusses anstehen. Der Vertrag mit dem Kirchenkreis Münsterdorf über die neue Kindergartenfinanzierung wird voraussichtlich dann vorgelegt werden sowie auch die bisher abgeschlossenen Verträge. Diese müssen nachträglich durch den Jugend- und Sportausschuss beschlossen werden, da das RPA die Nichteinhaltung der Wertgrenzen nach der Hauptsatzung in einem Prüfungsbericht beanstandet hat.

## **Anlage 2**

Bei den angesprochenen Maßnahmen handelt es sich um das Stadion Itzehoe (52.000,-€) und das Schulzentrum am Lehmwohld, wobei letzteres aufgrund lediglich einer Teilbewilligung für 2006 nochmals in 2007 – und nun mit höherer Priorität – auftaucht (47.400,-€).

In beiden Fällen soll der Kunststoffbelag der Laufbahn /des Sportplatzes saniert werden- hierzu liegt eine für das Jahr 2004 gegebene Erläuterung bei, die weiterhin Gültigkeit hat:

i.A. gez.  
**Schilling**